



Methode BEFRAGUNG



Eine Befragung ist ein hilfreiches Instrument, um einen Überblick über die Sichtweisen anderer Menschen zu einem Thema zu erhalten. Dabei lassen sich mit dem gleichen Fragebogen viele verschiedene Personen befragen. Die Antworten können so anschließend gut verglichen werden.

1 Vor der Befragung

- leitendes Thema und zugehörige Inhalte festlegen
- Personenkreis, Personen festlegen, Anzahl bestimmen
- Fragebogen erstellen:
 - Kategorien bestimmen
 - Skalen festlegen:
 - „gerade“: stimme voll und ganz zu, stimme zu, stimme nicht zu, stimme voll und ganz nicht zu
 - „ungerade“: nie, selten, gelegentlich, oft, immer
 - mit Smileys 😊 😞 arbeiten
 - Tipp: offene oder geschlossene Fragen formulieren
- Festlegen der Reihenfolge und des Zeitplanes der Befragung

2 Während der Befragung

- vergleichbare Bedingungen für die Befragung schaffen (z. B. Tageszeit, Dauer)
- Thema und Zielstellung der Befragung den Teilnehmenden verdeutlichen
- Dokumentation der Rahmenbedingungen der Befragung vor Ort (Zeit, Raum, Besonderheiten)
- Kennzeichnung der Fragebögen (z. B. durch Nummerierung)

3 Nach der Befragung

- Fragebögen erfassen (z. B. im Computer mit einem Tabellenprogramm)
- Fragebögen sortieren (z. B. nach Alter, nach Geschlecht)
- Ergebnisse zusammenfassen, geeignete Darstellung finden (z. B. Diagramme)
- fragwürdige oder unerwartete Ergebnisse hervorheben
- Ergebnisse präsentieren

Hinweis

Es gibt verschiedene Arten von Fragen und unterschiedliche Möglichkeiten der Befragung.

- **Geschlossene Fragen:** Wahlfragen oder verschiedene Antwortmöglichkeiten auf einer Skala sind vorgegeben.
- **Offene Fragen:** Es gibt keine vorgegebenen Antworten. Die Befragten müssen selbst ihre Antwort formulieren.
- Durchführung von **digitalen Befragungen** ist zum Beispiel mit Tools wie google Formulare oder lime survey möglich.
- Bei der Durchführung von Befragungen ist der **Datenschutz** zu beachten.

